

Bären-Alarm im Allgäu: Wo sind die gefürchteten Raubtiere?

Experten fanden keine Hinweise auf einen Bären im Allgäu, trotz unbestätigter Sichtung durch Bundeswehrsoldaten.
Details zur Lage.

Ostallgäu, Deutschland - Im Allgäu sorgt eine angebliche Bärensichtung für Aufregung, doch Experten haben keine bestätigten Hinweise auf ein tatsächlich anwesendes Raubtier gefunden. Das Landesamt für Umwelt in Augsburg gab bekannt, dass bei einer umfassenden Untersuchung der gemeldeten Sichtungsstelle und Umgebung weder Pfotenabdrücke noch Kot oder Haare eines Bären entdeckt wurden. Der Hinweis eines Bundeswehrsoldaten, der in der Nacht auf Donnerstag einen Bären im südöstlichen Landkreis Ostallgäu gesehen haben will, wird als „unbestätigter Hinweis“ eingestuft.

In den letzten Jahren gab es in Bayern immer wieder Nachweise von Braunbären, so auch 2023 mit 13 bestätigten Sichtungen - ein besonders hoher Wert. Letzter nachgewiesener Bär war jedoch vor über eineinhalb Jahren. Die Bären, die gelegentlich in Bayern auftauchen, stammen wahrscheinlich aus Norditalien, wo nach einem Wiederansiedlungsprojekt etwa 100 Bären leben. Die Tiere legen weite Strecken zurück und erreichen dadurch auch Bayern und Österreich. Für weitere Details zu diesem Thema siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.br.de.

Details

| | |
|------------|------------------------|
| Ort | Ostallgäu, Deutschland |
|------------|------------------------|

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de